



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Essen

Ehlgötz, Hermann

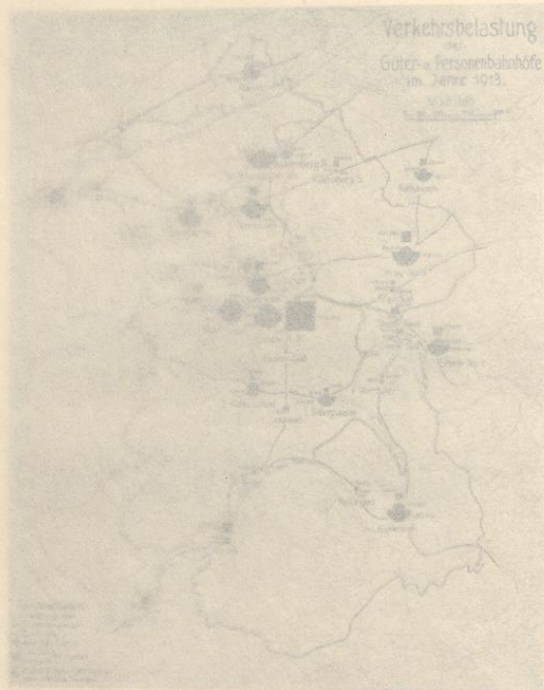
Berlin-Halensee, 1925

Schatzgräber auf dem Marktplatz Margaretenhöhe. Phot. A. Meinholz,
Essen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96344](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96344)



Schatzgräberbrunnen auf dem Marktplatz Margaretenhöhe
Arch. Prof. Metzendorf, Essen und Bildhauer Prof. Enseling, Essen – Phot. A. Mehnholz, Essen



Es ist zu Köln, abgesehen von den weiteren Verkehrsleistungen, beachtet wird. Besonderer Erwähnung bedarf auch die im Nordosten der Stadt im Jahre 1914 errichtete an den Bahnhof Essen-Nord angeschlossene Gütergarettbahn für den Frühladeverkehr. Neben zahlreichen Frühladestraßen sind besondere Rampenanlagen vor Essen für die Verwendung schwerer Gegenstände vorhanden.

Die Anlagen für den Personenverkehr auf dem Bahnhof Essen Hbf. konnten während des Krieges so erweitert werden, daß sie heute im allgemeinen den an sie zu stellenden Anforderungen entsprechen. Bei weiterer Steigerung der Verkehrsleistung, wie sie bei Wiedereintritt normaler Verhältnisse gerechnet werden muß, werden aber auch diese Einrichtungen bald nicht mehr genügen. Es muß demnach eine gründliche Umgestaltung des Personenbahnhofes vorgenommen werden, da eine weitere Ergänzung in der jetzigen Lage nicht mehr möglich ist. Wie gewöhnlich der Personenverkehr auf dem Hauptbahnhof ist, ersieht man daraus, daß vor dem Kriege sonnentlich etwa 500 Züge abgefertigt werden mußten. Welche Bedeutung der Personenbahnhof Essen Hbf. hat, zeigt ein

Blick auf den beigegeführten statistischen Plan. Der Personenverkehr auf Essen Hbf. ist gleich dem Personenverkehr sämtlicher Bahnhöfe des Stadt- und Landkreises Essen.

Da neben der Eisenbahnverwaltung auch die Stadt Essen an dem Ausbau der Verkehrsanlagen ein großes Interesse hat, ist, wegen der Wichtigkeit des Hauptbahnhofes Essen, für die Entwicklung der Stadt im Zusammenhang mit der Aufstellung eines Generalbebauungsplanes ein Entwurf für eine umfassende Umgestaltung des Hauptbahnhofes aufgestellt worden, weil heute noch die Möglichkeit besteht, die für den Umbau erforderlichen Geländeflächen von der Bebauung freizuhalten. Dieser Entwurf liegt der Eisenbahnverwaltung zur Stellungnahme vor. Es darf wohl angenommen werden, daß aus den Verhandlungen eine Lösung entspringt, die den Interessen der Eisenbahnverwaltung und der Stadt gerecht wird.

Der Essener Hauptbahnhof steht mit täglich mehr als 140 durchgehenden Personenzügen an zweiter Stelle in Deutschland, er wird in der Zugbelastung nur von Köln-Hbf. übertroffen.



Schatzgräberbrunnen auf dem Marktplatz Margaretenhöhe
Arch. Prof. Metzendorf, Essen und Bildhauer Prof. Enseling, Essen – Phot. A. Meinholz, Essen

